

# „Heiligen-Bild“ besonderer Art

**SENDEN.** Moderne Kunst in einer neogotischen Kirche? Dass das kein Gegensatz ist, beweist die Sendener Künstlerin Uta Krüger-Plester mit ihrem Geschenk an das „Geburtstagskind“ St. Laurentius-Kirche: Pünktlich zum Jubiläumsfest an diesem Wochenende begegnet dem Kirchenbesucher im Altarraum eine Figur, die kopflos, mit Asche umgeben und mit Spinnen umlagert ist.

Die Installation zeigt einerseits einen starken, selbstbewussten, jedoch schon kopflosen Laurentius, andererseits ein Körperfragment. Diese, so die Künstlerin, treten in einen Kontext, zeigen jedoch ebenso das Zusammenspiel von Leben und Tod. Installation und Materialien – etwa ein aufgeschnittenes Tuch, verdreckter Stoff, rote Schnüre oder Asche – weisen darauf hin. Die Peiniger des Heiligen zeigen sich im übertragenen Sinn in Form von Spinnen. Diese stehen symbolisch für Leid und Tod, denn sie umgarnen real ihre Opfer und spritzen Gift.

Pfarrer Oliver Rothe zeigt sich erfreut über dieses Geschenk: „Die Idee, in unserer puren Kirche ein modernes Kunstwerk zu installieren, hat mich fasziniert. Es ist immer eine Herausforderung, sich der Kunst auszusetzen.“

Mit dem Werk „Heiliger Laurentius“ präsentiert die Bildhauerin ihre Arbeit erstmalig in Senden, nachdem sie schon in vielen Sakralräumen ausgestellt hat. „Um auch das Querhaus in die Ins-



Uta Krüger-Plester erläutert Pfarrer Oliver Rothe ihre Installation zum Hl. Laurentius.

Foto: Dietrich Harhues

tallation mit einzubeziehen“, erläutert die Sendener Künstlerin weiter, „werden drei weitere körperlose Figuren aufgestellt. Sie beobachten und bewachen das Szenario. Die Zahl Drei erinnert an die göttlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung sowie an die Dreifaltigkeit. Vielleicht handelt es sich aber auch um die drei Jünger Petrus, Jakobus und Johannes. Hier vereinen sich der Fels, die Ent-hauptung und die Gnade –

Attribute, die auch beim Hl. Laurentius zu finden sind.“

Uta Krüger-Plester kommt gebürtig aus Dortmund und wohnt seit vier Jahren in Senden. Seit 1995 ist sie freischaffend tätig in den Bereichen Bildhauerei und Malerei. Am heutigen Samstag wird Krüger-Plester nach der Messe um 18.30 Uhr das Werk persönlich vorstellen.

Die Installation bleibt noch bis Ende August in der St.-Laurentius-Kirche.